

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Foster wieder an der Spitze

Ein mehr als spannendes Rennen sahen die Zuschauer des RECARO Formel-3-Cup auf dem Nürburgring. Der Brite Joey Foster (Lola B06-30 Opel-Spiess) sicherte sich im siebten Lauf seinen dritten Saisonsieg. Auf dem zweiten Platz und damit zum ersten Mal auf dem Podest stand der Italiener Riccardo Azzoli (SLC R1-006 Opel-Spiess). Dritter wurde der Lette Harald Schlegelmilch (Dallara F304 Opel-Spiess), der damit auch bester Trophy-Fahrer war.

Riccardo Azzoli kam beim Start schlecht weg, konnte aber seine Führung verteidigen. Harald Schlegelmilch und Joey Foster setzten sich nach der dritten Kurve hinter Azzoli und versuchten ihn in den nächsten Runden unter Druck zu setzen. In Runde neun ließ Schlegelmilch dann seinen Teamkollegen von HS Technik Motorsport, Joey Foster passieren. Azzoli konnte gegen den Briten nichts ausrichten und wurde zwei Runden später von dem 23-Jährigen überholt. Auch Schlegelmilch versuchte noch den zweiten Platz zu erobern, kam allerdings an dem SLC nicht vorbei.

Die Zweit- und Drittplatzierten in der Startaufstellung, Renger van der Zande und Nico Hülkenberg kollidierten in der dritten Kurve. Während Hülkenberg mit einem krummen Frontflügel weiterfahren konnte, musste van der Zande die Box ansteuern. Der Emmericher Hülkenberg konnte sich lange auf dem fünften Rang halten, fiel aber im Laufe des Rennens auf den 16. Platz zurück.

Harald Schlegelmilch sicherte sich mal wieder die volle Punktzahl in der Trophy-Wertung. Zweiter wurde, wie schon zwei Mal vorher, Johannes Theobald. Der 19-Jährige holte sich mit dem siebten Gesamtrang auch noch zwei Punkte für die Cup-Wertung. Der Schweizer Rolf Biland stand zum ersten Mal auf dem Podest. Ein tolles Ergebnis für Schuler Motorsport, die erst seit dieser Saison im RECARO Formel-3-Cup unterwegs sind.

Beste Dame wurde Cyndie Allemann auf dem siebten Rang. Von Platz 20 aus ins Rennen gegangen, fuhr die Schweizerin damit zum zweiten Mal in die Punkteränge. An diesen rutschte Natacha Gachnang mit Platz neun knapp vorbei. Die Italienerin Marika Diana wurde 14.

Ho-Pin Tung konnte sich nur kurz über seine Führung in der Gesamtwertung freuen. Bereits nach zwei Wochen übernahm wieder Joey Foster den ersten Platz vor dem Chinesen. Die Fahrer des RECARO Formel-3-Cup liegen in der Tabelle so eng zusammen, dass Tung ein fünfter Platz und der Zusatzpunkt für die schnellste Runde nicht reichte, um vorne zu bleiben.

Joey Foster:

Ich hatte einen sehr guten Start. Das Qualifying war für mich nicht so gut verlaufen. Ich habe dann zuerst Druck auf Harald ausgeübt und er hat mich später überholen lassen. Dann konnte ich Azzoli angreifen und auch überholen. Ich bin total happy und konnte mir genügend Punkte für die Meisterschaft sichern.

Riccardo Azzoli:

In der ersten Kurve war ich zum Glück noch erster, obwohl mein Start nicht so gut war. In der Mitte des Rennens kam Foster von hinten und der war verdammt schnell. Gegen ihn konnte ich nichts ausrichten. Aber der zweite Platz ist auch nicht schlecht. Ich hoffe, dass ich morgen oder in den nächsten Rennen gewinnen kann.

Harald Schlegelmilch:

Das Rennen war sehr gut. Beim Start konnte ich mich auf den zweiten Platz verbessern. Später habe ich Joey vorbeigelassen. An Azzoli kam ich nicht vorbei. Das Auto war gut und ich bin sehr zufrieden.